Name
Quaglio, Simon
Lebensdaten
1795-1878
Geburtsjahr
1795
Geburtsort
München (Stadt)
Todesjahr
1878
Sterbeort
München (Stadt)
GND-Link
http://d-nb.info/gnd/116317183
Biografische Angaben
Simon Quaglio wurde am 23. Oktober 1795 in München als Sohn von Giuseppe Quaglio (1747-1828) geboren. Er war ein Schüler seines Vaters und seines Bruders Michael Angelo der Ältere (1778-1815) und wurde 1814 Hoftheatermaler in München. In den Anfangsjahren arbeitete er eng mit seinem Vater zusammen und übernahm nach dessen Tod die Oberleitung des Dekorationswesens. Seit 1839 verwandte Quaglio als erster in Deutschland neben gemalten auch gebaute Dekorationen. 1840 reiste er zu Studienzwecken nach Paris und brachte als Verbesserung der Bühnentechnik das dreiwandige geschlossene Bühnenzimmer mit. Quaglio schuf rund 100 Gesamtentwürfe, unter anderem die Bühnenbilder für die Zauberflöte (1818), den Tannhäuser (1855) und den Lohengrin (1858). Daneben wirkte er als Landschafts-, Architekturmaler und Zeichner. Er verstarb am 8. März 1878 in München.
Beruf / Funktion
Theatermaler
Lithograf
Andere Namen
Simon
Quaglio
Quelle für Namensansetzung
Online-Katalog der der Deutschen Nationalbibliothek
Online-Katalog der Bayerischen Akademie der Wissenschaften